



## Nachhaltigkeitsdatenblatt

Informationsblatt zur stoffbezogenen Produktsicherheit

Kein Ersatz für Sicherheitsdatenblätter nach Verordnung EG 1907/2006 (REACH)

---

**Veröffentlichung** 01.03.2026

**Überarbeitet am** 01.08.2026

**Version** v1.2

**Kontakt** [ndb-info@vg-orth.de](mailto:ndb-info@vg-orth.de)

**Download** [www.casonic-bauprodukte.de/ce-dop](http://www.casonic-bauprodukte.de/ce-dop)

---

### Marken- und Produktbezeichnung

Casonic Bauprodukte

Ansetzgips

---

### Produktkategorie

Bauprodukteverordnung (EU) 305/2011

EN 14496-1:2017-09: Kleber auf Gipsbasis für Verbundplatten zur Wärme- und Schalldämmung und Gipsplatten

Verwendungszweck: Befestigung von Bekleidungen aus gipsbasierten Platten an Wänden und Trennwänden

Vom Hersteller angegebener Verwendungszweck: Gipskleber zum Ansetzen von Gipsplatten zur Herstellung von Trockenputz

---

### Hersteller

VG-ORTH GmbH & Co. KG

Holeburgweg 24

37627 Stadtoldendorf

DEUTSCHLAND

Telefon +49 5532 505-0

[www.vg-orth.de](http://www.vg-orth.de)

---

## Herstellerseitige Erklärung

Die VG-ORTH GmbH & Co. KG erklärt hiermit, dass die in diesem Informationsblatt dargestellten Bewertungen und Einordnungen zur stoffbezogenen Produktsicherheit auf der Auswertung geltender europäischer und nationaler Regelwerke zum Chemikalien-, Umwelt- und Produktsicherheitsrecht, auf anerkannten technischen Regeln und Empfehlungen sowie auf den zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren Produkt- und Rohstoffkenntnissen beruhen.

Das Informationsblatt dient der strukturierten Bereitstellung stoffbezogener Produktinformationen für berufsmäßige Anwender, die im Rahmen der Gütesicherung nachhaltiger Gebäude benötigt werden – unabhängig davon, ob es sich um bauaufsichtliche Schutzziele oder um eine Gebäudebewertung im Rahmen privatwirtschaftlicher Bauvorhaben handelt. Maßgeblich sind dabei stets die jeweils geltenden gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, deren Einhaltung in der Verantwortung des Empfängers der Produkte liegt.

Das Informationsblatt ersetzt weder Sicherheitsdatenblätter noch produktspezifische Prüfberichte, stellt keine Zusicherung von Eigenschaften außerhalb des beschriebenen Anwendungsbereichs dar und begründet kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Ein Anspruch auf Vollständigkeit aller weltweit existierenden Regelwerke oder Bewertungssysteme wird nicht erhoben. Soweit Angaben auf freiwilligen Produktbewertungs-, Deklarations- oder Zertifizierungssystemen beruhen, erfolgt deren Einordnung ausschließlich im Hinblick auf die jeweils zugrunde liegenden stoffrechtlichen Anforderungen. Eine formale Teilnahme, Registrierung oder Zertifizierung wird hierdurch nicht erklärt.

Diese Erklärung wird durch die für die stoffbezogene Produktsicherheit zuständige Stelle des Herstellers abgegeben. Sie ist Bestandteil dieses Informationsblattes und ist ohne Unterschrift gültig.

## 1. Charakterisierung der Produktkategorie

Die nachfolgenden Erläuterungen dienen der rohstoffbezogenen Einordnung der im Rahmen dieses Informationsblattes betrachteten Produktkategorie. Sie bilden die fachliche Grundlage für die in den Tabellen dargestellten Bewertungen zur stoffbezogenen Produktsicherheit.

### Chemische Charakterisierung

Calciumsulfat verschiedener Hydratstufen ohne Zusätze | CAS-Nr.: 7778-18-9 | EG-Nr.: 231-900-3

Stoffliche Eigenschaften: mineralisch, nichtbrennbar (A1), pulverförmig

**Ansetzgips** besteht aus Calciumsulfat in seinen verschiedenen Hydratphasen, z.B. Halbhydrat ( $\text{CaSO}_4 \cdot 0,5\text{H}_2\text{O}$ ) und Anhydrit ( $\text{CaSO}_4$ ). Er wird durch das Kalzinieren von Calciumsulfat-Dihydrat hergestellt und kann funktionelle Additive in geringen Anteilen enthalten. Er wird werkmäßig als Trockenmischung geliefert und erst auf der Baustelle mit Wasser verarbeitet.

### Rohstoffqualität und Abgrenzung der Produktkategorie

Die oben bezeichneten Produkte von VG-ORTH basieren auf Gipsrohstoffen definierter mineralischer Qualität. Maßgeblich sind dabei chemische Reinheit, mineralogische Zusammensetzung sowie konstante technische Eigenschaften des eingesetzten Calciumsulfats. Die Rohstoffqualität von Gips wird auf europäischer Ebene u. a. im Rahmen freiwilliger Stoffdossiers dokumentiert (ECHA) und bildet die Grundlage für die sichere und reproduzierbare Herstellung und Verwendung der Produkte von VG-ORTH.

## 2. Sicherheit nach harmonisierten Anforderungen

| Regelwerke                                       | Bewertungskriterien                                                                                   | Bewertung                                                                                   |
|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| VO EG 1907/2006 (REACH)                          | Gehalt an Stoffen nach Anhang XIV (nach Art. 57 und 58, Zulassungsliste)                              | <b>Konform</b><br>Enthält keine Stoffe der Zulassungsliste > 0,1 % (w/w)                    |
| VO EG 1907/2006 (REACH)                          | Gehalt an besonders besorgniserregenden Stoffen (nach Art. 59, Kandidatenliste)                       | <b>Konform</b><br>Enthält keine Stoffe der Kandidatenliste > 0,1 % (w/w)                    |
| VO EG 1907/2006 (REACH)                          | Gehalt an gefährlichen Stoffen nach Art. 67 und Anhang XVII                                           | <b>Konform</b><br>Enthält keine beschränkten Stoffe > 0,1 % (w/w) [1]                       |
| VO EG 1272/2008 (CLP)                            | Gehalt an CMR-Stoffen der Kategorien 1A oder 1B                                                       | <b>Konform</b><br>Enthält keine CMR-Stoffe der Kategorie 1A/1B > 0,1 % (w/w)                |
| VO EG 1272/2008 (CLP)                            | Einstufung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe und Gemische                                         | <b>Nicht kennzeichnungspflichtig</b><br>Enthält keine Gefahrstoffe                          |
| VO EU 2019/1021 (POP)                            | Gehalt an persistenten organischen Schadstoffen nach Anhang I                                         | <b>Konform</b><br>Enthält keine persistenten organischen Schadstoffe > 0,1 % (w/w) [2]      |
| VO EU 2023/2486 (EU-Taxonomie) (Ergänzung)       | DNSH-Kriterien nach Anhang II, 3.1 und 3.2 (Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen) sowie Anlage C | <b>Konform</b><br>Erfüllt die DNSH-Anforderungen zur Vermeidung von Umweltverschmutzung [3] |
| VO EU 528/2012 (Biozid-VO) i. V. m. EU 2017/2100 | Verwendung zugelassener Wirkstoffe für den Produktschutz                                              | <b>Kriterien nicht anwendbar</b><br>Enthält keine bioziden Wirkstoffe                       |
| VO EU 2024/573 (F-Gase-VO)                       | Begrenzung fluoriertem Treibhausgasen sowie anderer fluoriertem Verbindungen                          | <b>Kriterien nicht anwendbar</b><br>Enthält keine fluorierten Treibhausgasen                |
| VO EU 2024/590 (Ozon-VO)                         | Begrenzung von Stoffen, die zum Abbau der Ozonschicht führen                                          | <b>Kriterien nicht anwendbar</b><br>Enthält keine ozonabbauenden Stoffe                     |
| VO EU 2017/852 (Quecksilber-VO)                  | Begrenzung von elementarem Quecksilber und absichtlich zugesetzten Quecksilberverbindungen            | <b>Kriterien nicht anwendbar</b><br>Enthält kein Quecksilber                                |
| RL EG 2004/42 (Decopaint)                        | Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung von Lösemitteln | <b>Nicht adressiert</b><br>Enthält keine organischen Lösemittel                             |

[1] Inkludiert u.a. Quecksilber/-Verbindungen; zinnorganische Verbindungen; Cadmium und seine Verbindungen; Azofarbstoffe und -pigmente; Chrom-VI-Verbindungen; polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK); Phthalate (Weichmacher); Blei und seine Verbindungen; Bisphenol A (BPA); synthetische Polymere / Mikroplastik.

[2] Inkludiert u.a. perfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS); bromierte Flammschutzmittel (HBCDD, PBB, PBDE); Chlorparaffine (S/M/LCCP); polybromierte Biphenyle (PBB); polybromierte Diphenylether (PBDE); polychlorierte Biphenyle (PCB).

[3] Inkludiert u.a. Formaldehyd, VOC sowie Stoffe nach POP-, Quecksilber-, Ozon-, REACH- und CLP-VO. Die RoHS-Richtlinie ist für Gips und Gipsprodukte formal nicht anwendbar; die Einhaltung ihrer Stoffverbote ist indirekt über die REACH-Konformität sichergestellt.

Hinweis zu den vorstehend genannten Stoffen: Die Stoffe werden weder als Einsatz- noch als Zusatzstoffe verwendet und sind daher nicht Gegenstand einer routinemäßigen analytischen Prüfung. Aufgrund der bekannten Rohstoffzusammensetzung sowie der kontrollierten Herstellungsprozesse ist davon auszugehen, dass diese Stoffe nicht Bestandteil des Produktes sind. Ubiquitäre, umweltbedingte Spuren können nicht vollständig ausgeschlossen werden.

### 3. Sicherheit nach nationalen Anforderungen

| Regelwerke                                                                                   | Bewertungskriterien                                               | Bewertung                                                                                          |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gesetz zum Schutz vor der schädlichen Wirkung ionisierender Strahlung (StrlSchG, 12.2018)    | Radiologisch relevante mineralische Primärrohstoffe nach Anlage 9 | <b>Nicht adressiert</b><br>Enthält keine radiologisch relevanten mineralischen Primärrohstoffe [1] |
| MVV TB 2025/1 (ABG Anforderungen an bauliche Anlagen bzgl. des Gesundheitsschutzes, 01.2024) | AgBB-Bewertungsschema für VOC aus Bauprodukten (02.2026)          | <b>Konform</b><br>Erfüllt die Anforderungen für die Verwendung in Innenräumen [2]                  |

[1] Die Bewertung erfolgt unter Bezug auf die EU-Empfehlung Radiation Protection 112 zur natürlichen Radioaktivität von Baustoffen. Untersuchungen zeigen, dass Gipsprodukte mit Gesamtdosisbeiträgen deutlich unterhalb von 0,3 mSv/a (ermittelt aus der Indexberechnung nach RP 112, Anlage 2, sowie unter Berücksichtigung der Radonexposition) uneingeschränkt verwendet werden können (BfS-Bericht Gehrcke et al., 11.2012).

[2] Emissionsprüfung nach EN 16516:2017+A1:2020 (Prüfkammermessung, 28 Tage) am Fraunhofer-Institut für Bauphysik (IBP). Die Messergebnisse wurden einer Bewertung nach dem AgBB-Schema (09.2024; 02.2026) unterzogen; die Anforderungen nach diesem Schema werden hinsichtlich aller bestehenden Prüfpunkte erfüllt. Emissionsnachweise liegen vor und werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt (Kontakt: ndb-info@vg-orth.de).

### 4. Sicherheit bei der Gebäudebewertung

| Regelwerke                                                                       | Bewertungskriterien                                                                         | Bewertung                                                                                              |
|----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Registrierte Zertifizierungssysteme und Gütesiegel für Gebäude (z. B. DGNB, QNG) | Wirkungen auf die globale Umwelt (Ökobilanzen)                                              | <b>Deklariert</b><br>IBU-EPD: Gipsspachtel-Gipskleber-Ansetzgips/Tool                                  |
|                                                                                  | Regeln für die Erstellung von Ökobilanzen (Werkzeug: BBSR-Nutzungsdauertabelle, 03.2026)    | <b>Referenziert</b><br>Nutzungsdauer: ≥ 50 Jahre<br>Austauschzyklus (50 Jahre): 0                      |
|                                                                                  | Wirkungen auf die lokale Umwelt (Anforderungen an die Schadstoffvermeidung in Bauprodukten) | <b>Nicht adressiert</b><br>Enthält keine relevanten Stoffe im Sinne der Schadstoffvermeidung           |
| Zertifizierungssysteme nach Compliance-Protokollen (BREEAM, LEED, u. a.)         | Wirkungen auf die lokale Umwelt (VOC-Emissionen aus Bauprodukten / Innenraumluftqualität)   | <b>Referenziert</b><br>Erfüllt die Voraussetzungen für die Bewertung der Verwendung in Innenräumen [1] |

[1] Emissionsprüfung nach EN 16516:2017+A1:2020 (Prüfkammermessung, 28 Tage) am Fraunhofer-Institut für Bauphysik (IBP). Die Messergebnisse wurden einer Bewertung nach dem AgBB-Schema (09.2024; 02.2026) unterzogen; die Anforderungen nach diesem Schema werden hinsichtlich aller bestehenden Prüfpunkte erfüllt. Emissionsnachweise sowie weitergehende Informationen werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt (Kontakt: ndb-info@vg-orth.de).

### 5. Sonstige

| Regelwerke                                             | Bewertungskriterien*                                                                                                                   | Bewertung                                                                                   |
|--------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| VO EG 1907/2006 (REACH)                                | Gehalt an Stoffen nach Art. 67 und Anhang XVII, Einträge 50 (PAK/Altfeingranulat) und 78 (synthetische Polymikropartikel/Mikroplastik) | <b>Kriterien nicht anwendbar</b><br>Enthält kein Altfeingranulat und kein Mikroplastik      |
| VO EG 1907/2006 (REACH) i. V. m. VO EU 2019/1021 (POP) | Verwendung per- und polyfluorierter Alkylsubstanzen (PFAS) (Aspekte: PFAS, PFC, fluorierte Chemikalien)                                | <b>Kriterien nicht anwendbar</b><br>Enthält keine per- oder polyfluorierten Alkylsubstanzen |

|                                                                                                                         |                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                           |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| VO EG 1907/2006 (REACH) i. V. m. EU-Strategie zu endokrinen Disruptoren (Listen I–III)                                  | Verwendung endokrin wirksamer Stoffe nach EU-Bewertungsansätzen (hormonell wirksam, EDC, Hormonsystem)           | <b>Kriterien nicht anwendbar</b><br>Enthält keine Stoffe mit endokriner Wirkung                                                                                                           |
| VO EG 1907/2006 (REACH) i. V. m. Empfehlung der Kommission 2011/696/EU                                                  | Verwendung von Nanomaterialien nach EU-Definition (Aspekte: Nanopartikel, Nanotechnologie)                       | <b>Kriterien nicht anwendbar</b><br>Enthält keine Nanomaterialien im Sinne der EU-Definition                                                                                              |
| VO EU 528/2012 (Biozid-VO)                                                                                              | Verwendung biozider Wirkstoffe mit herbizider oder fungizider Wirkung (Aspekte: Herbizide, Fungizide)            | <b>Kriterien nicht anwendbar</b><br>Enthält keine bioziden Wirkstoffe mit herbizider oder fungizider Wirkung                                                                              |
| Bedarfsgegenständeverordnung (12.2025)                                                                                  | Verbotene Stoffe nach Anlage 1, lfd. Nr. 7 und 8 (Aspekte: Gesundheitsverträglichkeit, Hautkontakt, Berührung)   | <b>Kriterien nicht anwendbar</b><br>Enthält keine Stoffe, die beim Herstellen oder Behandeln von Bedarfsgegenständen verboten sind                                                        |
| VdL-Richtlinie 01 Deklaration Beschichtungsstoffe (06.2024)                                                             | Selbstverpflichtung und Auslobung von Produkteigenschaften (Aspekte: formaldehyd-, lösemittel-, weichmacherfrei) | <b>Kriterien nicht anwendbar</b><br>Frei von Stoffen der VdL-Selbstverpflichtung und der VdL-Auslobung von Eigenschaften                                                                  |
| Freiwillige Produktbewertungs- und Deklarationssysteme (z. B. skandinavisch: Byggarbeteckningar, BASTA, BVD-2015/SVEFF) | Stoffbezogene Ausschluss- und Deklarationskriterien auf Basis nationaler und europäischer Chemikalienregelwerke  | <b>Nicht adressiert</b><br>Kein eigenständiges Regelwerk mit rechtlicher Bindungswirkung. Die zugrunde liegenden stoffrechtlichen Anforderungen sind über REACH, CLP, POP u. a. abgedeckt |
| Freiwillige Umweltzeichen (z. B. Nordic Swan)                                                                           | Gehalt an flüchtigen aromatischen Kohlenwasserstoffen (VAH)                                                      | <b>Kriterien nicht anwendbar</b><br>Enthält keine flüchtigen aromatischen Kohlenwasserstoffe                                                                                              |

\* Die betrachteten Aspekte resultieren überwiegend aus automatisierten Formular-Abfragen der Anwender. Sie sind für die Produktkategorie in der Regel nicht einschlägig und stoffrechtlich nicht erforderlich.

#### Abkürzungen, Akronyme (alle Produktkategorien)

|          |                                                                               |
|----------|-------------------------------------------------------------------------------|
| AgBB     | Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten                     |
| BBSR     | Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung                             |
| BfS      | Bundesamt für Strahlenschutz                                                  |
| CAS      | Chemical Abstracts Service                                                    |
| CLP      | Classification, Labelling and Packaging                                       |
| CMR      | Carcinogen Mutagen Reprotoxic                                                 |
| DNSH     | Do No Significant Harm (Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen)            |
| EDC      | Endocrine Disrupting Chemical (Stoffe mit endokrinschädigenden Eigenschaften) |
| EG       | Europäische Gemeinschaftsnummer                                               |
| F-Gase   | Fluorinated Greenhouse Gases (Treibhausgase)                                  |
| i. V. m. | in Verbindung mit                                                             |
| MP       | Maschinenputzgips                                                             |
| MVV TB   | Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen                       |
| PFC      | Perfluorinated Compounds                                                      |
| POP      | Persistent Organic Pollutants                                                 |
| REACH    | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals          |
| S/M/LCCP | Short-/Medium-/Long-chain chlorinated paraffins                               |
| StrlSchG | Strahlenschutzgesetz                                                          |
| VAH      | Volatile Aromatic Hydrocarbons                                                |
| VdL      | Verband der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie e. V.                    |
| VO EU/EG | Verordnungen des Europäischen Parlaments und des Rates                        |
| VOC      | Volatile Organic Compounds                                                    |

#### Mehr zu Produktkategorien

[www.casonic-bauprodukte.de/ce-dop](http://www.casonic-bauprodukte.de/ce-dop)

Leistungserklärungen

Produkt-/Sicherheitsdatenblätter

Technische Merkblätter

Nachhaltigkeitsdatenblätter

Umwelt-Produktdeklarationen

## Mehr über Grundstoffe und Baustoffe

Ökologisches Baustoffinformationssystem ([www.wecobis.de](http://www.wecobis.de))

### © VG-ORTH GmbH & Co. KG 2026

Dieses Informationsblatt dient der Transparenz und Orientierung im Umgang mit stoffbezogenen Fragestellungen zu Bauprodukten von VG-ORTH. Rückfragen oder ergänzende Themenstellungen werden gerne aufgegriffen und im Rahmen aktualisierter Fassungen von VG-ORTH Informationsblättern berücksichtigt (Kontakt: [ndb-info@vg-orth.de](mailto:ndb-info@vg-orth.de)).

Technische Änderungen bleiben vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke sowie fotomechanische oder elektronische Wiedergaben – auch auszugsweise – bedürfen der vorherigen Zustimmung der VG-ORTH GmbH & Co. KG, Holeburgweg 24, 37627 Stadtoldendorf.

| Versions- und Änderungsübersicht |         |                            |
|----------------------------------|---------|----------------------------|
| Version                          | Datum   | Änderung / Anlass          |
| v1.0                             | 03.2026 | Erstausgabe                |
| v1.1                             | 07.2026 | Redaktionelle Änderungen   |
| v1.2                             | 08.2026 | AgBB 02.2026; BBSR 03.2026 |